Christus-
Kirchengemeinde
Hollen

Nr. 1 / 2016
Dezember - Februar

Gemeindebrief

WIR WÜNSCHEN EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT

GEMEINDEFREIZEIT

TEENYKREIS - FREIZEIT

An(ge)dacht

Mit dem Erntedankfest 2015 begann das „Jahr der Dankbarkeit“. Bis zum Oktober 2016 steht das Danken im Mittelpunkt. Es soll der Nörgelei entgegengesetzt werden, in die wir ganz schnell abrutschen können. Wer sich bewusst ein Jahr lang auf diesen Danke-Prozess einlässt, entdeckt viel Wertvolles in seinem Leben; vielleicht auch Gott selbst als den Geber aller Gaben. Rainer Haak sieht das so. Er nimmt uns mit auf Entdeckungsreise in seinem Buch mit dem Titel „99 gute Gründe, dankbar zu sein“. Hier eine Kostprobe mit der Überschrift „Sogenannte Selbstverständlichkeiten“:

Früh am Morgen klingelt der Wecker. Langsam komme ich zu mir. Einige Minuten bleibe ich noch liegen, dann dehne ich mich genüsslich und steh auf. Langsam trotte ich ins Badezimmer. Das hört sich sehr „normal“ an. Doch was ist normal, was ist selbstverständlich? Wie viele Menschen gibt es, die ans Bett gefesselt sind, die nicht aufstehen können, deren Beine längst ihren Dienst versagt haben?

Ich sitze beim Frühstück. Der Kaffee ist gleich fertig. Dazu gibt es einen Orangensaft, frisches Obst, einen Joghurt, eine Scheibe Vollkornbrot mit Quark und Marmelade. So ähnlich wie gestern und morgen. Selbstverständlichkeit? Wie viele Menschen gibt es, die heute nicht wissen, was und ob sie etwas essen werden? Wie viele Menschen haben kein gesundes, fließendes Wasser? Können sich keinen Kaffee und kein frisches Obst leisten?

Ich gehe aus dem Haus. Auf dem Weg zum Bus treffe ich unsere Nachbarin. Sie macht einen kleinen Spaziergang. Ein wenig humpelt sie. „Sie können ja schon wieder laufen wie ein junges Mädchen“, begrüße ich sie. „Ich staune selbst“, antwortet sie. „Die Operation ist gut verlaufen. Das künstliche Kniegelenk ist schon ein Teil von mir geworden.“ Ist das selbstverständlich? Vor wenigen Jahrzehnten waren solche Operationen noch gar nicht möglich.

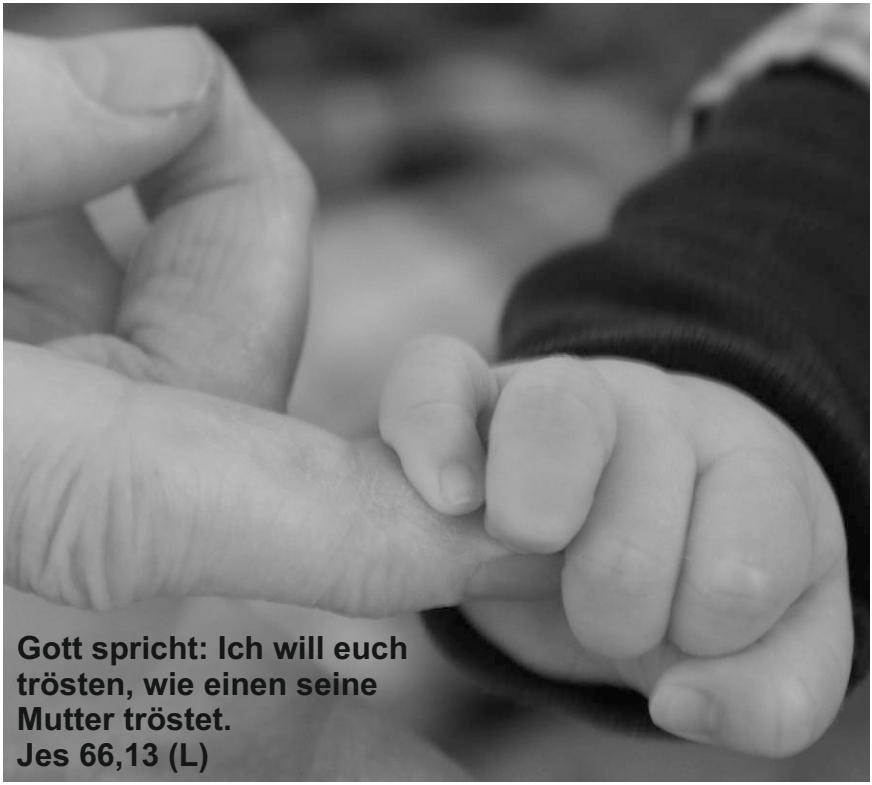
An der Bushaltestelle warten mehrere Leute, die meisten wohl auf dem Weg zur Schule oder zur Arbeit. Viele kenne ich vom Sehen, weil sie fast immer um diese Zeit fahren. Ein älterer Herr mit Schnurrbart und Aktentasche, sehr korrekt gekleidet, schaut auf die Uhr und verkündet lautstark: „Fast zwei Minuten Verspätung“, als der Bus um die Ecke biegt. Ich stelle mir vor, welcher Luxus es ist, dass der Bus jeden Tag pünktlich fährt, oder wenigstens fast pünktlich.

Ich komme im Büro an. Meine Arbeitskollegen begrüßen mich. Heute sind einige wichtige Kundengespräche zu führen. Zum Glück ist alles im grünen Bereich. Selbstverständlich? Ich habe einen Arbeitsplatz, mit dem ich zufrieden bin. Was würden andere dafür geben!

Lauter Selbstverständlichkeiten, für die ich von Herzen dankbar sein kann.

Ihr/ Euer Johann Goudschaal, Pastor

Jahreslosung 2016



Weißt du noch?
Damals.
Hingefallen – wunde Knie –
aufgeschürfte Hände.
Und sie war da.
Arme, die dich umschließen.
Worte, die die Seele streicheln.
Eine Hand, die dir Halt gibt.
Längst bist du groß geworden.
Nimmst dein Leben selbst in die Hand.
Gehst deinen eigenen Weg.
Tröstende Mütter scheinen von gestern.
Die Sehnsucht aber ist geblieben.
Nach Geborgenheit.
Nach Nähe.
Nach Halt.
Menschenhände haben
ihre Grenzen.
Sind nicht für immer da.
Gottes Hand bleibt.
Er ist da.
Er hält dich.
Er tröstet dich.
Wie eine Mutter.

(Dieter Braun)

Alpha-Glaubenskurs

Für wen ist Alpha?

Beim Alpha-Kurs kann jeder teilnehmen. Jeder, unabhängig von Kirche, Konfession oder Herkunft, ist herzlich eingeladen und willkommen. Sie brauchen dafür keine Vorkenntnisse, noch Mitglied unserer Gemeinde oder einer Kirche zu sein. Er ist für Menschen, die sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens befassen wollen. Menschen, die glauben, dass es noch mehr im Leben geben muss.

Gibt es wirklich Antworten auf unsere Fragen nach dem Sinn des Lebens? Oder erschöpft sich unser Dasein tatsächlich nur in unserer materiellen Existenz?

Hat der Mensch eine Bestimmung, die auf Erfüllung angelegt ist? Oder sind wir letztlich doch alle nur einer sinn- und planlosen Willkür ausgeliefert und mit dem Tod ist alles aus?

Und was ist mit Gott? Gibt es eine Schöpfung oder ist alles nur zufällige Entwicklung?

Und was hat das alles mit Jesus zu tun? Wer war und ist er, nach dem unsere Zeitrechnung abläuft und der die Welt mehr beeinflusste als irgendeine andere Person in der gesamten Menschheitsgeschichte?

Fragen, Fragen, Fragen

Die Grundfragen des Lebens und der Glaube an Gott sind die zentralen Themen, die den Menschen von je her bewegen. Selbst in einer Zeit, wo ein Großteil der Bevölkerung in unserem Land den religiösen Institutionen bewusst fern bleibt, hat sich daran nichts geändert.

Auch heute spürt der Mensch immer noch diese Sehnsucht nach etwas Beständigem in sich, die sich nicht einfach abstellen lässt. Wir alle werden von denselben Sinn- und Lebensfragen bewegt, die in jedem Menschen auf eine Antwort drängen.

Der Alpha-Kurs ist für viele zu einer großartigen Gelegenheit geworden, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Menschen, die die Alpha-Abende besuchen, kommen aus den unterschiedlichsten Gründen:

- **Einige wollen herausfinden, ob es einen Gott gibt und was es mit dem Sinn des Lebens auf sich hat.**
- **Andere fragen sich, was nach dem Tod kommt.**
- **Wieder andere besuchen möglicherweise regelmäßig die Kirche, doch kennen sie vielleicht nur teilweise die Grundlagen des christlichen Glaubens.**
- **Was auch immer Ihre Frage ist, der Alpha-Kurs ist ein Ort, wo Sie sie stellen können.**

Gerhard Oltmanns

Alpha-Glaubenskurs

Hier die genauen Termine und Themen des 12. Alpha-Kurses ab 21. Januar 2016.
In der Regel am Donnerstagabend um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Do., 21.01.16 Wer ist Jesus?	Do., 25.02.16 Wie führt uns Gott?
Do., 28.01.16 Warum starb Jesus?	Do., 03.03.16 Wie widerstehe ich dem Bösen?
Do., 04.02.16 Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?	Do., 10.03.16 Warum mit anderen darüber reden?
Do., 11.02.16 Wie kann man die Bibel lesen ?	Do., 07.04.16 Heilt Gott auch heute noch?
Do., 18.02.16 Warum und wie ich bete?	Do., 14.04.16 Welchen Stellenwert hat die Kirche?
Sa., 20.02.16 Heiliger Geist **9.30-17.30 h** (mit abschließendem Gottesdienst)	Do., 21.04.16 Schnupperabend für den nächsten Alpha-Kurs

Anmeldungen zum Kurs, der auf 35 Teilnehmer begrenzt ist, bitte bei:
Pastor Johann Goudschaal, ☏ 04489/1251 oder eMail: alpha-kurs@kirche-hollen.de

Vor die Augen und ins Herz

Viele Filme sind Gleichnisse des Lebens und haben nicht zuletzt auch religiöse Inhalte. Sie kommen sozusagen vor die Augen und treffen ins Herz.

Seit ein paar Jahren gibt es einige Gemeinden, die gute Kinofilme zeigen und in der Auseinandersetzung mit ihnen Impulse zum Glauben geben. Auch in unserer Kirchengemeinde haben wir im ausgehenden Jahr 2015 zwei Filme an einem Freitagabend gezeigt, die im Gottesdienst am Sonntag danach vertieft wurden. Nun wird ein dritter Film angeboten, und zwar

DIE SPRACHE DES HERZENS

Zum Inhalt: Der Film, der auf einer wahren Begebenheit beruht, erzählt die bewegende Geschichte der Marie Heurtin. Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts: Marie wird von ihrem Vater in ein Kloster gebracht, weil er sich nicht zu helfen weiß, denn Marie kann weder hören noch sehen. Aber damit überfordert sie bald auch die Nonnen – bis auf Schwester Maguerite. Langsam nähert sie sich dem Mädchen und öffnet vorsichtig ein Fenster zu einer Welt, die Marie vorher verschlossen war. Doch Marguerite weiß, dass sie nicht ewig Zeit hat, um Marie auf ein selbst bestimmtes Leben vorzubereiten, denn sie ist krank … Ein Film, der zeigt, dass Sprache keine Grenzen kennt – wenn sie von Herzen kommt.

Der 90-minütige Film, der im Frühjahr 2015 in den deutschen Kinos lief, hat gute Kritiken bekommen: „Feinsinniges und zutiefst bewegendes Kino“ (Der Spiegel). „Ein leises, poetisches und einfach herzzerreißendes Wunder von einem Film“ (Freundin). „Jean-Pierre Améris’ Film ist von so unerwarteter Schönheit, dass man sich am Ende reich beschenkt fühlt“ (TV Spielfilm).

Wir laden ein, diesen Film gemeinsam anzuschauen, und zwar am **Freitag, den 22.01.2016, um 20 Uhr im Gemeindehaus**. Der Eintritt ist frei. Mit einer Pause und einem kurzen Schlussimpuls wird der Abend gegen 22.15 Uhr beendet sein. Im Gottesdienst am darauf folgenden Sonntag, den 24.01.2015, wird der Film dann aufgegriffen. Den Film gesehen zu haben, ist für den Gottesdienst natürlich hilfreich, aber nicht Voraussetzung, da alle Gottesdienstbesucher gut in die Thematik des Films hinein genommen werden. Lassen Sie sich gerne hinein nehmen in das, was das obige Logo ausdrücken will: „Vor die Augen und ins Herz“.

Johann Goudschaal

Fromme Eigenarten zum Schmunzeln

Viele kennen sie von den Zelttagen im letzten September: Holger Baller und Mario Hessenius. Originell, witzig und gleichzeitig tiefsinnig machten sie ein unvergessliches Anspiel, das eine Tür zur weiteren Verkündigung öffnete.
Nun kommen sie wieder nach Hollen. Nicht nur für zehn, sondern für ganze 75 Minuten. Seien Sie herzlich dazu eingeladen

am Freitag, den 19.02.2016,
um 20 Uhr in der Christus-Kirche.

Der Eintritt ist frei. Das Motto des Abends lautet: „Gott sei Dank – das ist ja alles nur Theater!“ Holger Baller und Mario Hessenius blicken mit diesem Theaterprogramm hinter die Kulissen der Kirche und des „ach so frommen“ Lebens als Christen.
Im Mittelpunkt stehen dabei die frommen Typen Hans Frömmer und Bertram Frömmsten. Augenzwinkernd und mit viel Humor zeigen sie skurrile fromme Eigenarten. Zum Lachen, aber auch zum Wundern, und dann doch voll ins Schwarze getroffen! Aber auch andere Typen treten auf, z. B. Hannelore aus der Kirchenküche mit ihren vielen Fragen.

Dazwischen Texte mit Wortspielereien und Holger als Bauchredner.
Mit diesem Programm wollen die beiden zeigen, wie wichtig es ist, als Mensch echt sein zu können. Sie laden ein, den christlichen Glauben unverkrampft zu leben, befreit von frommen Zwängen! Lebendig eben! Freuen Sie sich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Im Anschluss daran wird zu einem Bistro ins Gemeindehaus eingeladen.

Johann Goudschaal

Von Frauen für Frauen

Frauenfrühstück

Als wir 2015 erstmalig zu einem Frauenabendbrot eingeladen hatten, war uns gleichzeitig wichtig, mit verschiedenen Veranstaltungszeiten Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen anzusprechen. Deshalb wird es in unserer Christus-Kirchengemeinde erst 2017 ein zweites Frauenabendbrot geben - jetzt, also im Februar 2016, aber wieder ein Frauenfrühstück. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Es findet am **Samstag, den 06.02.2016, von 9.00 bis 11.30 Uhr** im Gemeindehaus statt.
Gönnen Sie sich dieses äußerliche und innerliche Auftanken! Sie können das Frühstück entspannt an Ihrem Platz und in lebendiger Gemeinschaft genießen, sich an dem musikalischen Kunstwerk des "DaCapo"-Flötenensembles freuen und hilfreiche Gedankenanstöße für Ihren Alltag mitnehmen: Frau **Gertraud Deitenbach** aus Augustfehn referiert nämlich zu dem Thema: **"Wie aus meinem Lebensmüll ein Kunstwerk wird."**
Ein Vormittag, der sich für Sie lohnen wird!
Anmeldungen bitte erst ab dem 09. Januar 2016 bei Alice Ubben (☏ 04489/3216 oder 04489/935736). Die Kosten betragen 5 €.

Weltgebetstag der Frauen

Und noch ein großes Frauentreffen steht im Frühjahr 2016 an, nämlich der Weltgebetstag der Frauen am **Freitag, den 4. März 2016, um 19.30 Uhr in der St.-Paulus-Kirche in Filsum**. Wie in den letzten Jahren sind hierzu die Frauen – aber auch die Männer! – aus den Kirchengemeinden Filsum, Detern und Hollen eingeladen. Dieses Mal haben Frauen aus Kuba eine Gebetsordnung erstellt, die uns unter dem Motto „Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf“ weltweit miteinander verbindet. Anschließend wird zu Tee und Gebäck und gemütlichem Austausch ins Filsumer Gemeindehaus eingeladen.

Titelbild zum Weltgebetstag 2016, Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf, Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba, © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Von Frauen für Frauen

Frauenkreis

Der Frauenkreis findet jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr statt. Im Januar fällt er aber traditionell wegen der Allianz-Gebetswoche aus. Damit gelten folgende Termine:

01.12.2015	**(Achtung: ausnahmsweise dienstags!)** Wir begehen unsere Adventsfeier.
03.02.2016	Reno Willhaus aus unserer Gemeinde erzählt von seinem spannenden Einsatz während der Erdbeben in Nepal.
02.03.2016	Einstimmung auf den Weltgebetstag.

Eltern-Kind-Kreis

Herzliche Einladung
zum Eltern-Kind-Kreis in Hollen

Wir (Kinder bis zum Kindergartenalter und Eltern) treffen uns
jeden **Dienstag** von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr im Küsterhaus in Hollen.

Besondere Termine und Ferien:

15.12.15	Weihnachtsfeier
22.12.15 - 05.01.16	Weihnachtsferien

Ansprechpartner: Petra Müller ☏ 04957/898136

Altpapier

Altpapier ist wertvoller als wir denken!

Die „Papierflut“ wird von Jahr zu Jahr größer: 6 Tageszeitungen, 1 Mittwochsblatt und 2 Wochenendblätter stecken jede Woche im Zeitungsrohr. Dazu kommen noch Prospekte der umliegenden Einzelhändler und Möbelgeschäfte. Auch auf dem Postwege erreichen uns immer wieder unaufgefordert Reklameflyer und Drucksachen aus „aller Welt“.
Die Menge an Papier füllt jede Woche fast den Altpapiersack; und der kostet inzwischen Geld. Da das Geld angeblich auf der Straße liegt, wollen wir versuchen, unseren Anteil daran zu bekommen:

Wir sammeln Altpapier!!!

Wer sind wir? Die Jugendlichen in unserer Christus-Kirchengemeinde. Warum wollen wir Altpapier sammeln? Aus zwei Gründen:
Erstens wollen wir die Haushalte entlasten und zweitens möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, dass die 20%-Stelle des Jugendreferenten Tobi Liebmann in unserer Kirchengemeinde finanziert werden kann.
Unsere Bitte an alle Gemeindeglieder: Sammelt alles, was an Papier oder Pappe in euren Häusern anfällt! Jeden Monat werden wir bei der Kirche einen Container aufstellen, wo ihr das Papier gebündelt abgeben könnt, und zwar immer **am letzten Samstag im Monat, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr**. Die ersten Termine werden somit der 30. Januar und der 27. Februar 2016 sein.

Danke, dass ihr uns unterstützt.

Leitungsteam des Jugendkreises der Christus-Kirchengemeinde

Teenykreisfreizeit

Die Teenykreisfreizeit dieses Jahr fand in Mittegroßefehn statt.
Mit dabei waren vier Mitarbeiter, Evi Stroppel, die Jugendreferentin des EC's und 12 hochmotivierte Teens, die anderen waren natürlich auch hochmotiviert!
Gleich am ersten Abend ging es hoch her, als die verschiedenen Familien ihr kaufmännisches Geschick auf die Probe stellen mussten, um einen Hof zu erben.
Nach allgemein recht ruhigen Nächten – zumindest wirkte es für uns Mitarbeiter so – stieg Evi thematisch mit uns ins Markusevangelium ein. Dabei ging es vor allem auch darum, nicht nur kleine Passagen oder Verse zu lesen und thematisch zu behandeln, sondern die Bibel als Buch wahrzunehmen, also viel am Stück lesen. Dabei konnten wir viele neue Zusammenhänge feststellen, die uns so davor noch nicht aufgefallen waren und die uns beim verstehen des Ganzen sehr geholfen haben.
Nach dem Mittagessen ging es weiter mit einer Partie „Mensch ärgere dich nicht“, was durch ein paar kleine Regeländerungen zu einem echten Nervenkitzel führte, so dass es uns alles abverlangte.
Ähnlich spannungsvoll ging es auch am Abend weiter, als wir alle bei einem Krimidinner in die Rolle einer italienischen Mafiosifamilie schlüpften.
Leerlauf gab es selten, da man neben den festen Programmpunkten parallel noch weitere Spiele am Laufen hatte. Auch wenn es manchmal etwas chaotisch zuging, was die Beschaffung von Nahrungsmitteln anging, wurden wir doch immer satt. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an Theda Cramer aus Firrel, die spontan für einen Mittag die Küchenfee spielte!
Insgesamt sind wir mit der Freizeit sehr zufrieden und sehr dankbar dafür, wie es gelaufen ist, und wir haben das wage Gefühl, dass auch die Teilnehmer ihren Spaß hatten. (Diese Angabe ist ohne Gewähr)

Tobias Goudschaal

Gemeindefreizeit

Foto: Jörg Hausmann

Endlich war es wieder soweit! Nach den tollen Zelttagen das nächste „Highlight“ für ca. 120 Leute aus der Gemeinde. Nach Stapelfeld zu fahren ist immer wieder ein Genuss für Groß und Klein, weil jeder irgendwie auf seine Kosten kommt, nicht zuletzt durch das gute Essen.

Aber das ist noch nicht alles. Wir waren begeistert, dass Michael Senner, Prediger beim OGV (Ostfriesischer Gemeinschaftsverband, www.ogv.de), uns dieses Jahr begleitet und mit uns das Programm gestaltet hat. Es war ein spannendes Programm, denn es ging um das Thema „Spannungen“. Jeder sollte verstanden haben, dass es nicht nur schwierige, sondern auch gute Spannungen gibt, sonst wäre das Leben ja langweilig! Michael hat in vielen Dingen nichts Neues erfunden und erzählt, aber die wesentlichen Dinge für ein spannendes Leben mal wieder durchzubuchstabieren, war schon spannend!

Auch für unsere Kinder wurde ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Ein großer Dank an die Mitarbeiter aus der Gemeinde, die sich immer wieder mit ihrer Kreativität und Liebe bei den Kindern einbringen und somit für eine entspannte Atmosphäre sorgen.

Der Spaß durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen, und somit wurden am Abend Gesellschaftsspiele gespielt, und am Samstag haben einige beim „ZDF-Abend“ (Zeige Deine Fähigkeiten) mal wieder gezeigt, was sie so drauf haben.

Ein Ritual war am Abend um 22 Uhr der Abendabschluss in der Kapelle. Nochmal das Erlebte und Gehörte des Tages in Ruhe und Stille auf sich wirken zu lassen, alles vor Gott zu bringen, war eine gute Möglichkeit den Tag zu beenden.

Am Montagvormittag wurde traditionell ein Abschlussgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Hier konnte man sich auch per-

sönlich einbringen. Das Singen kam in diesen Tagen natürlich auch nicht zu kurz, und es waren wieder Ohrwürmer dabei, die einem noch lange durch das „Jahr der Dankbarkeit“, das am Erntedankfest ausgerufen wurde, begleiten. Es waren in vielerlei Hinsicht gesegnete Tage mit viel Zeit für sich Selbst, bei einem Spaziergang oder zum Gespräch mit Anderen, welches sonst oft zu kurz kommt. Ich freue mich schon auf die nächste Freizeit vom 06. bis 09.10.2017. Ihr auch?

Ehla Hausmann

Fotos: Anton Park

Hilfe für die Ukraine

Am 5. November haben Jan und ich uns morgens auf den Weg gemacht, um die 164 vollgepackten Bananenkartons nach Hille zu bringen, wo der große LKW von „Brücke der Hoffnung“ mit seinen beiden Fahrern Dima und Peter auf uns warteten. Nach einer kurzen Kaffepause haben wir die Kartons und Säcke mit Bettdecken und Kuscheltieren auf den LKW geladen. Wir danken allen Spendern für die tolle Unterstützung. Die meisten Spenden wurden schon fertig in Bananenkartons verpackt bei uns abgegeben, was für uns eine große Arbeitserleichterung war. Vielen Dank auch an den Landhandel Folkerts für den Bulli. Inzwischen sind die Hilfsgüter sicher angekommen. Der Missionsleiter von Brücke der Hoffnung, Burkhard Rudat schreibt dazu:

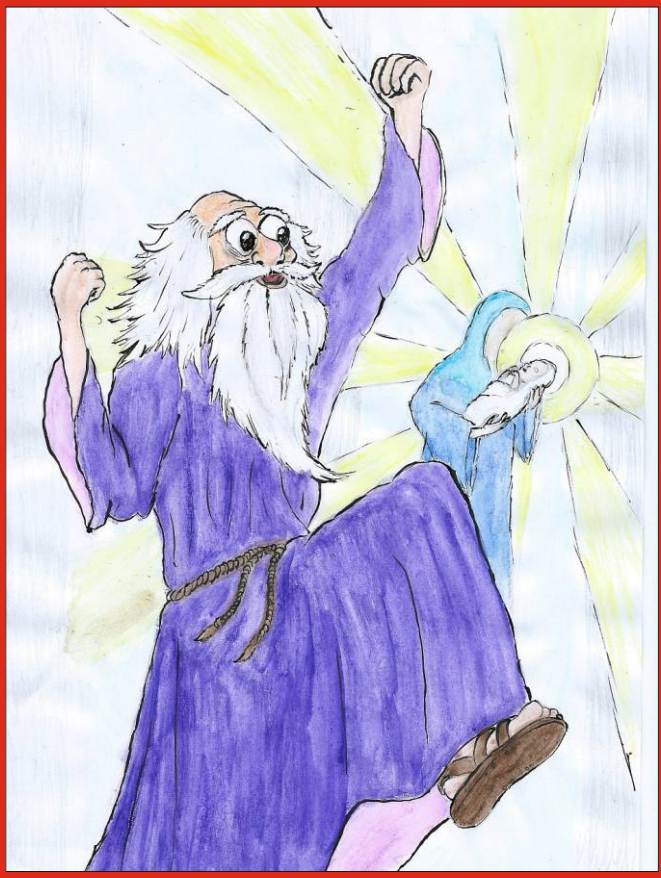
Hilfsgüter sicher angekommen!
Anfang November machten sich Dima Grabenko und Peter Degtjar wieder einmal auf die lange Reise, um Hilfsgüter in Deutschland abzuholen. Nach einem kurzen Zwischenstopp in unserem Missionsbüro in Hüttenberg, luden sie in Hille den halben Lastwagen. Unsere Freunde aus Ostfriesland hatten eine Ladung nach Hille gebracht.

Am 9. November machten sich unsere Fahrer wieder auf die Heimreise. In der Zwischenzeit sind sie wieder gut zu Hause gelandet, haben die Hilfsgüter in unsere Lagerhalle in Odarjewka abgeladen, die von einem Zollbeamten versiegelt wurde und arbeiten intensiv an den Zollpapieren. Nun sind unsere Lagerhallen bis zur Decke voll und unsere Winteraktion „Von Herz zu Herz“, auf die viele arme Familien in den „Vergessenen Dörfern“ warten, kann beginnen. Wir danken allen, die diese wertvolle Hilfe ermöglicht haben!

Elisabeth Tel

Der Kindergottesdienst lädt ein:

S I M E O N



Die unbekannte Weihnachtsgeschichte

Sonntag, 20.12.2015 (4. Advent)
15.00 Uhr in der Christus-Kirche Hollen

Illustration: Hendrik Tel

Brot für die Welt

Peru: Die Wiederentdeckung des Wunderkorns

Peru/Huanuco - Eine einsame Gegend. Wie lebt man auf 3.300 Metern Höhe nur von dem, was die steinige Erde hergibt? - Die Inkas bauten auf den steilen Abhängen Terrassen und Bewässerungskanäle, züchteten Lamas und Meerschweinchen und verfeinerten durch gezielte Auswahl des Saatguts das Andengras zu Quinoa. – Dann kam ein traumatischer Einschnitt: Die spanischen Eroberer bereicherten sich an den Schätzen der Inkas, verboten den Anbau einheimischer Pflanzen und zwangen die unterworfenen Bauernfamilien dazu, Kühe zu halten und Weizen anzubauen. Das empfindliche Ökosystem der Anden hielt dem nicht stand, die Böden erodierten und die Andenbauern versanken in Armut.

Viele ältere Menschen auf dem Land können sich erinnern, in ihrer Kindheit Quinoa gegessen zu haben. Lange Zeit wurde die „Andenhirse“ jedoch nicht mehr angebaut, da es für Quinoa keinen Markt gab und die nicht veredelten Wildsorten, die die spanische Conquista überlebt hatten, kaum Ertrag brachten.

Boelia Obeso, Ernährungsberaterin von DIACONIA. Sie berichtet in einer Schulung in Huanaco über gesunde und ausgewogene Ernährung. (Bild: F. Kopp/Brot für die Welt.)

Als die Mitarbeitenden von DIACONIA die ersten Landwirtschaftskurse anboten, war dies für viele Kleinbauernfamilien die letzte Hoffnung, um der Armut zu entkommen. Sie lernten in den Kursen unter anderem, wie man Quinoa anbaut: Die Pflanze wird nach der Ernte getrocknet und von Hand ausgeklopft. Anschließend muss die Spreu per Hand vom Korn getrennt werden. „Der Nährwert wiegt die Mühe auf“, sagt Noelia Obeso. Doch es dauerte, bis sich die misstrauischen Bauern davon überzeugen ließen. Kleine Fortschritte ließen das Vertrauen wachsen. Heute sind sie davon überzeugt: Die Quinoa ist das wertvollste Lebensmittel der Region!

Wer? – DIACONIA, Sozialwerk der Ev.-luth. Kirche in Peru.
Für wen? - 700 Kleinbauernfamilien in Huanuco.
Was? - Schulungen in Dörfern, in denen unter anderem der Anbau von Quinoa gelehrt wird.
Kostenbeispiele:
Schulung für 25 Personen zum Anbau von traditionellen Nahrungspflanzen: 40 Euro
16 kg Quinoa-Samen (für 4 Hektar Land): 128 Euro

Am 1. Advent beginnt die neue Aktion von „BROT FÜR DIE WELT“.
Vielen Dank im Voraus für Ihre Gabe!

Helga Kramer, Beauftragte für „Brot für die Welt“ im Kirchenkreis Rhauderfehn,
☏ 04955/972 972

Brot für die Welt

Spendenkonto „Brot für die Welt“:
IBAN: De10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Weihnachten

Das Fest der Erinnerungen

Merkwürdig, die immer dunkler und trüber werdende Jahreszeit. Die Luft vom morbiden Duft der Vergänglichkeit durchzogen. Todesahnungen. Und Sehnsucht nach Licht. Nach Wärme. Nach der heilen Welt der Kindheit.

Die letzten Monate des Jahres sind die hohe Zeit der sehnsüchtigen Erinnerungen.

»Der Herbst erinnert mich immer an die Zeit, als ich ein kleiner Junge war«, schreibt der britische Autor J.B. Priestley einmal.

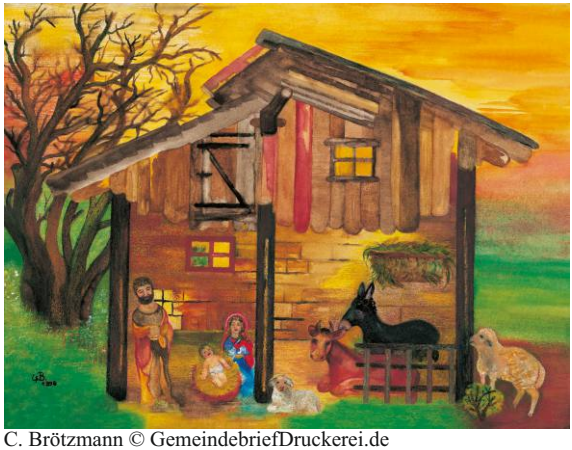
Solche Erinnerungen tun gut. Aber manchmal tun sie auch weh.

Denn die Tür zur Kindheit bleibt auf ewig verschlossen. Es gibt keine Rückwege in die Vergangenheit - so verzweifelt wir sie zuweilen auch suchen.

Für viele ist auch Weihnachten, das Fest in der Mitte der dunklen Jahreszeit, vor allem das: ein Fest der Erinnerungen. An früher. An die Kindheit. An die Eltern. Die Großeltern. An ihn. An sie. An alle, die heute so schmerzhaft fehlen. Und mancher verdrückt am Heiligen Abend ein paar Tränen, weil die Erinnerung so wehtut. Nichts ist mehr, wie es war. Weil nichts bleibt, wie es ist.

Doch Weihnachten ist mehr. Denn es feiert nicht nur die Vergangenheit. Es feiert die Gegenwart. Und es eröffnet die Zukunft. Weihnachten ist Christ-Fest! »Euch ist heute der Heiland geboren!«, singen die Engel. Heute! Nicht nur gestern. Nicht nur vor Tausenden von Jahren. Heute ist Jesus geboren. Wird er immer neu geboren in die Nächte der Welt. In unsere schmerzhaften Erinnerungen. In unsere wunden Gedanken und Gefühle.

Die Erinnerung an Weihnachten ist eine Vergegenwärtigung im besten Sinne des Wortes. »Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit!«, jubelt der Hebräerbrief (13,8). Jesus Christus. Und mit ihm das Licht. Die Wärme. Die Liebe. Die Hoffnung. Der Himmel.



C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

aus: Jürgen Werth
Einfach Lesens Werth
Mutmachendes aus drei Jahrzehnten
R. Brockhaus im SMC Verlag 2014

Gottesdienste

In der Regel: Beginn 10.00 Uhr
mit anschließendem Teetrinken im Gemeindehaus
an jedem 2. Sonntag des Monats um 12.30 Uhr mit spontanem Kirchen-Buffet

Mittwoch, 02.12.
20.00 Uhr
Meditative Adventsandacht
mit P. Goudschaal
Kollekte: Männerarbeit der eigenen Gemeinde

Sonntag, 06.12. (2. Advent)
Taufgottesdienst
mit Kirchenchor
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: GSELC

Mittwoch, 09.12.
20.00 Uhr
Meditative Adventsandacht
mit P. Goudschaal
Kollekte: Berliner Stadtmission

3. Advent, 13.12.
mit Shantychor Nordgeorgsfehn
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Christoffel-Blindenmission

20.00 Uhr Adventsmusik
mit Gitarren-, Kirchen-, Posaunenchor
Flötenensemble „Da Capo“, Orgel
und P. Goudschaal
Kollekte: Chöre der Adventsmusik

Mittwoch, 16.12.
20.00 Uhr
Meditative Adventsandacht
mit P. Goudschaal
Kollekte: GRZ Krelingen

4. Advent, 20.12.
Vormittags kein Gottesdienst!
15.00 Uhr
Weihnachtsmusical „Simeon – Die unbekannte Weihnachtsgeschichte“
mit den KiGo-Kindern
Kollekte: Kindergottesdienst
Anschließend Wiehnachtsmarkt bi’d Kark

Gottesdienste

Heilig Abend, 24.12.
15.30 Uhr 1. Christvesper
für die Kleinen
mit Gitarrenchor,
Julia Sluiter & Team
und P. Goudschaal
Kollekte: Brot für die Welt

17.00 Uhr 2. Christvesper
mit Flötenensemble „Da Capo“
und P. Goudschaal
Kollekte: Brot für die Welt

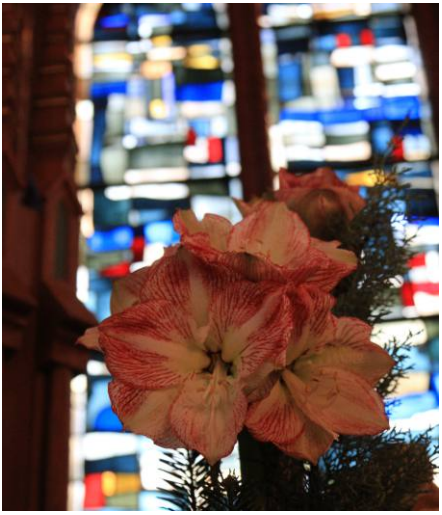
18.30 Uhr 3. Christvesper
mit Kirchenchor
und P. Goudschaal
Kollekte: Brot für die Welt

1. Weihnachtstag, 25.12.
6.00 Uhr Christmette
mit Posaunenchor
und P. Goudschaal
Kollekte: GSELC

2. Weihnachtstag, 26.12.
mit Kirchenchor
und P. Behrends
Kollekte: ERF

Sonntag, 27.12.
Kein Gottesdienst!

Altjahrsabend, 31.12.
18.00 Uhr
mit Posaunen- und Gitarrenchor
und P. Goudschaal,
anschließend Abendmahl
Kollekte: Brot für die Welt



Neujahrstag, 01.01.
11.00 Uhr
mit Georg Collmann
Kollekte: Zugvögel

Sonntag, 03.01.
mit Jugendkreis,
Tobi Liebmann
und P. Goudschaal
Kein KiGo!
Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche, Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit

Sonntag, 10.01.
Abendmahlsgottesdienst
mit Sigrid Tamminga
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Christoffel-Blindenmission

Gottesdienste

In der Regel: Beginn 10.00 Uhr
mit anschließendem Teetrinken im Gemeindehaus
an jedem 2. Sonntag des Monats um 12.30 Uhr mit spontanem Kirchen-Buffet

Montag, 11.01.
20.00 Uhr im Gemeindehaus
Allianzgebetsabend
mit P. Goudschaal
Kollekte: Ev. Allianz

Sonntag, 17.01.
mit Posaunenchor Spetzerfehn
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

Freitag, 22.01.
20.00 Uhr im Gemeindehaus
mit P. Goudschaal
Vor die Augen und ins Herz:
Film „Die Sprache des Herzens“
(Eintritt frei).
Den Film gesehen zu haben, ist für den Gottesdienst am 24.01. hilfreich, aber nicht Voraussetzung, da alle Gottesdienstbesucher gut in die Thematik des Films hinein genommen werden.

Sonntag, 24.01.
mit P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Flüchtlingshilfe

Sonntag, 31.01.
Taufgottesdienst
mit Kirchenchor
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Bibelgesellschaften

Freitag, 05.02.
19.00 Uhr Tauferinnerungs-gottesdienst der KU-4-Kinder
mit P. Goudschaal
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde

Sonntag, 07.02.
mit Gitarrenchor
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Karmel-Mission

Sonntag, 14.02.
mit Posaunenchor
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Licht im Osten

Gottesdienste

Freitag, 19.02.
20.00 Uhr
Fromme Eigenarten zum Schmunzeln.
Ein Theaterabend mit Mario Hessenius
und Holger Baller
(Eintritt frei)
Anschließend Bistro im Gemeindehaus

Sonntag, 21.02.
Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe

Sonntag, 28.02.
mit Gitarrenchor,
Burkhard Hesse (CVJM-
Landessekretär von Ostfriesland)
und P. Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Telefonseelsorge

Donnerstag, 03.03.
20.00 Uhr
Passionsandacht
mit P. Behrends
Kollekte: OKM

Sonntag, 06.03.
mit Posaunenchor
und P. Goudschaal,
anschließend mit Segnungsmöglichkeit
für Jeden
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit in
der Landeskirche

Donnerstag, 10.03.
20.00 Uhr
Passionsandacht
mit Pn. Pflüger
Kollekte: Eltern-Kind-Kreis der
eigenen Gemeinde

Sonntag, 13.03.
11.00 Uhr
mit Hauptkonfirmanden
und P. Goudschaal
10.45 Uhr KiGo
anschließend Mittagessen
Kollekte: KonFESTival

Evangelische Allianz

Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.

Der du allein der Ewge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten:
Bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.

Text: Jochen Klepper 1937

„Gott ist jemand, der deine Vergangenheit versteht, an deine Zukunft glaubt und dich jetzt schon liebt, wie du bist". (Verfasser unbekannt)
Unsere Gebete bewegen den Arm Gottes, der die Welt bewegt. Gott will uns als Beter gebrauchen. Motiviert durch die obigen Worte möchten wir Sie/Euch zur Gemeinschaft des Gebets in unserer „kleinen Allianz" (Augustfehn, Detern und Hollen) erneut einladen und ermuntern.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Für den Frieden und die Freiheit in unserer Republik dürfen wir Gott jeden Tag danken.
- Wir wollen dafür beten, dass angekommene Flüchtlinge in unserem Land und in unseren Herzen einen Platz finden.
- Mit unserem Gebet wollen wir dafür eintreten, dass die angebotenen Andachten und Gottesdienste in der Advents-und Weihnachtszeit uns die Augen und unsere Herzen auf Jesu Ankommen in diese unsere Welt ausrichten.
- Danken wollen wir für die Zeit der Allianzgebetswoche. Wir bitten Gott, dass sich viele Menschen für dieses besondere Angebot des gemeinsamen Gebetes einladen lassen.
- Die Konfirmandenarbeit in unseren Gemeinden wollen wir mit unserer Fürbitte begleiten.

Evangelische Allianz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Zurzeit bewegt uns als Gemeinde genau wie viele andere auch die Frage: Wie gehen wir mit den in der Gemeinde Apen lebenden Flüchtlingen um?
- Wir sind dankbar, dass aus dieser Not heraus ein Asylhelferkreis in gemeinsamer Arbeit mit den anderen kirchlichen und der politischen Gemeinde entstanden ist. Für diese Arbeit braucht es Liebe, Wertschätzung, Akzeptanz und Weitblick.
- Darum bitten wir. Unsere Hoffnung ist, dass die Flüchtlinge Gottes Liebe in ihrer An- und Aufnahme finden.

Ev.-luth. St. Stephanie- und Bartholomäi-Kirchengemeinde

- Für den schönen Sommer.
- Für Saat und Ernte in unseren Gärten und auf den Feldern.
- Für Frieden hier bei uns und im Nahen Osten.
- Für die Flüchtlinge, ihre Aufnahme, das Miteinander, ihre Unterkünfte.
- Für die Einsamen, Trauernden und Älteren in unserer Gemeinde.
- Für unsere Gruppen und Kreise.
- Wir bitten um eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Die Evangelische Allianz in Deutschland

Neujahrsgedanken

Was würden Sie tun, wenn Sie das neue Jahr regieren könnten? Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich die ersten Nächte schlaflos verbringen und darauf tagelang ängstlich und kleinlich ganz dumme Pläne schmieden.

Dann – hoffentlich – aber laut lachen und endlich den lieben Gott abends leise bitten, doch wieder nach seiner Weise das neue Jahr göttlich selber zu machen. (Joachim Ringelnatz)

»Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes
und dein Recht wie die große Tiefe.
Herr, du hilfst Menschen und Tieren.
Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel
Zuflucht haben!
Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Licht sehen wir das Licht!«
(Psalm 36, 6-10)

aus: Axel Kühner
Voller Freude und Gelassenheit
365 Andachten
Lizensausgabe für die Alpha-Buchhandlung, Gießen 2013

Männerdings

In den Wintermonaten jeden Montag um 20.00 Uhr
im „Backhuus“ bei Heinz Weber

Ansprechpartner: Gerhard Oltmanns ☎04489/3879

Besondere Veranstaltungen:

Neujahrskuchenbacken

Montag, 07. Dezember 20.00 Uhr
Das Männer nicht nur „Aufrollen“ können,
sondern auch das Backen hinkriegen,
werden wir an diesem Abend im „Backhuus“
bei Heinz Weber beweisen.

Indoor-Kartfahren

Freitag, 19. Februar 20.00 Uhr
Wir treffen uns um 19.30 Uhr in Hollen beim Gemeindehaus
und fahren zur Indoor-Kartbahn nach Ramsloh.
Hier werden aus gestandenen Männern wieder kleine Jungs ☺
Kosten: 3 mal 10 Minuten 27 Euro

Boßeln und Grünkohlessen

Sonntag, 13. März 14.00 Uhr
Wir treffen uns in Hollen beim Gemeindehaus.
Um ca. 17.30 Uhr gibt es leckeren Grünkohl bei Rita in Brückenfehn.
Kosten: ca. 12 Euro
Anmeldung bei Jan Tel ☎ 04957/656

Dies und Das

Meditative Andachten mittwochs im Advent

Es ist wieder soweit – und viele freuen sich darauf: auf die meditativen Adventsandachten **nach jedem Adventssonntag mittwochs um 20.00 Uhr in der Christus-Kirche** (am 02. + 09. + 16.12.2015; am 23.12. ist allerdings so kurz vor Heilig Abend keine Adventsandacht mehr). Wenn Sie gerade in der Vorweihnachtszeit auch zur inneren Ruhe kommen wollen, sind Sie herzlich eingeladen.

Adventsfeier für unsere Senioren

Am **Donnerstag, den 10.12.2015, um 14.30 Uhr** findet für unsere Senioren im Gemeindehaus eine Adventsfeier statt. Wie im letzten Jahr werden sie zu dieser Veranstaltung nicht mehr persönlich mit einem Einladungsschreiben von unseren Mitarbeiterinnen aufgesucht. (Im Gegensatz zum Seniorenfrühstück im Mai und zum Seniorenausflug im September, weil wir aus organisatorischen Gründen zuverlässige Rückmeldungen der Eingeladenen brauchen). Für die Adventsfeier lassen wir uns überraschen, wie viele Senioren kommen. Deshalb: Herzliche Einladung!

Dankeschön-Abend für unsere Ehrenamtlichen

Am Anfang des Jahres möchten wir uns offiziell bei unseren vielen Ehrenamtlichen bedanken, die sich als Mitarbeiter und Helfer im Vorjahr engagiert haben. Alle werden noch persönlich per Brief eingeladen. Hier wird aber schon darauf hingewiesen. Dieses Mal ist der Dankeschön-Abend am **Freitagabend, den 08.01.2016, um 19.30 Uhr.**

Mitarbeiterabend

Der nächste Mitarbeiterabend ist am **Mittwoch, den 20.01.2015, um 20.00 Uhr**. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Unter anderem wird die vorläufige Jahresplanung vorgestellt. Ab 19.45 Uhr steht schon Tee bereit.

Altmetallsammlung im Frühjahr 2016

Manche fragen schon danach. Der Termin steht noch nicht genau fest. Was wir aber wissen: Die nächste Altmetallsammlung wird ganz bestimmt im Frühjahr nächsten Jahres sein. Wann, steht im nächsten Gemeindebrief ab März 2016. Der Erlös wird dann einem guten Zweck für die Kirchengemeinde zugeführt. DANKE denen, die jetzt schon Altmetall aufbewahren und zu gegebener Zeit spenden.

Evangeliumsrundfunk ERF jetzt digital über DAB+ hören

Viele aus unserer Gemeinde kennen und hören die Radiosendungen des Evangeliumsrundfunks aus Wetzlar. Neben weiteren Programmen ist seit Anfang Oktober ein verbesserter Empfang über DAB+ „Digital Audio Broadcasting“ möglich. Das digitale Signal

erreicht unser Gebiet durch eine Aufrüstung des 238 m hohen Sendemastes in Aurich-Popens. Zum Empfang der digitalen Programme ist ein spezielles Radioempfangsgerät notwendig. Entsprechende Geräte werden im Fachhandel angeboten. Auch beim ERF können Geräte bestellt werden. Vielleicht wäre so ein Radioempfangsgerät auch ein sinnvolles und nachhaltiges Weihnachtsgeschenk…
Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Wilhelm Bunger ☏ 04489/1695. Infos im Internet: www.digitalradio.de oder unter www.erf.de/digitalradio

Neuer Rasentraktor

Nach über zwanzig Jahren Einsatz wurde der Rasentraktor zum Mähen der Rasenflächen bei der Kirche, dem Gemeindehaus und dem kleinen Bolzplatz vor der Kirche zusehends reparaturanfälliger. Jetzt wurde ein neues Gerät angeschafft. Helmut Ley, zuständig für die Außenanlagen, freut sich über das neue Gefährt. Lieber Helmut: Danke für Deinen treuen Einsatz.

Neugeborenenbesuchsdienst

In den letzten Jahren habe ich viele Familien mit Neugeborenen besucht. Es ergaben sich oft gute Gespräche und besondere Begegnungen. Als Geschenk der Kirchengemeinde gab es ein kleines Buch mit einer biblischen Geschichte und ein von Harmine Specht oder Gerda Müller besticktes Lätzchen. Den beiden sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt für ihre ganze Mühe! In letzter Zeit konnte ich diese Besuche nicht mehr wahrnehmen, da ich beruflich sehr eingespannt bin. Hat jemand Lust, diese Aufgabe zu übernehmen? Bei Interesse gerne an mich wenden: Carmen Kramer ☏ 0173 9022647.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist am 10.02.2016. Der Gemeindebrief umfasst dann die Monate März bis Mai 2016.

7. Ostfriesischer Kirchentag

Hoffnung Haben wir

7. OSTFRIESISCHER KIRCHENTAG 10.-12.06.2016 RHAUDERFEHN

Die Planungen für den 7. Ostfriesischen Kirchentag vom 10.-12. Juni 2016 in Rhauderfehn schreiten voran.
In insgesamt 6 „Hoffnungszentren“ wird das Programm aus Vorträgen, Lesungen, Musik und Spaß vorbereitet.
Und auch die Kirchenmeile, auf der sich Gruppen, Gemeinden und Institutionen aus Ostfriesland und darüber hinaus einbringen können, nimmt Gestalt an.
Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich per E-mail an

info@ostfriesischerkirchentag.de

gern bei uns melden. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind - beim 7.Ostfriesischen Kirchentag 2016 rund um die Hoffnungskirche Rhauderfehn.

Auf dem Foto zu sehen sind die beiden Geschäftsführerinnen der ref. Kirche, Pastorin Adelheid Kramer (links) sowie der luth. Kirche Pastorin Marion Steinmeier (rechts) eingerahmt durch den Superintendenten des gastgebenden Kirchenkreises Gerd Bohlen sowie den stellvertr. Präses der ref. Kirche Uwe Wiarda (rechts) vor der Hoffnungskirche in Rhauderfehn.

Ostfriesischer Kirchentag 2016
Pastorin Marion Steinmeier
Pastorin Adelheid Kramer
Geschäftsführung
Untenende 3 - 26817 Rhauderfehn
☏ 01575/3233157
info@ostfriesischerkirchentag.de
www.ostfriesischerkirchentag.de

Freud und Leid

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel: 04489/1251
Email: pastor@kirche-hollen.de

Geburtstage der über 80-jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel: 04489/1251
Email: pastor@kirche-hollen.de

Geburtstage der über 80-jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel: 04489/1251
Email: pastor@kirche-hollen.de

Manchmal schickt Gott einen Engel

Manchmal schickt Gott einen Engel,
der zu dir sagt:
fürchte dich nicht,
der zu dir kommt
in einem Brief,
der zu dir kommt
in einem Telefonanruf,
der zu dir kommt
mit einem freundlichen Blick,
der zu dir kommt
und dir sagt, dass du wertvoll bist,
der dir ein Licht anzündet,
wenn es ganz dunkel ist,
der zu dir kommt und sagt: ruh dich aus,
der zu dir kommt und mit dir Lasten teilt,
der zu dir kommt und für dich glaubt und hofft,
der zu dir kommt und dir voll Freude sagt:
Gott kommt dich gern besuchen mitten in deinen Alltäglichkeiten

Heidi Heinemann

aus: Gerdi Stoll (Hrsg.)
Ermutigungen für ein ganzes Jahr
Hänssler-Verlag 2014

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst
wöchentlich sonntags um 9.45 Uhr
im Gemeindehaus
Jan Tel ☎ 04957/656
Andrea Bohlsen ☎ 04489/941619

Eltern-Kind-Kreis
wöchentlich dienstags um 9.30 Uhr
Petra Müller ☎ 04957/898136
im Küsterhaus

Jungschar
wöchentlich samstags um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Hauke Oltmanns ☎ 04956/4205

KU-4
wöchentlich mittwochs um 15.30 Uhr

KU-8
wöchentlich dienstags 16.00 Uhr und
17.00 Uhr
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251
jeweils im Gemeindehaus

Teenykreis
wöchentlich mittwochs um 19.00 Uhr
im Küsterhaus
Tobias Goudschaal ☎ 04489/1251

Jugendkreis
wöchentlich samstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Steffen Weerts ☎ 04489/2065

Treffen für Frauen und Männer

Männergesprächskreis "JederMann"
14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Karl-Heinz Kruse ☎ 04489/2525

Männerdings
jeden Montag um 20.00 Uhr
auf der Diele bei Manuel Brunken
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

Die Biker um Hollen herum
Georg Collmann ☎ 04957/1244

Frauenkreis
erster Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Waltraut Klatt ☎ 04489/3364

Frauengesprächskreise
14-tägig montags um 9.00 Uhr
in Privathäusern
Hannelore Collmann ☎ 04956/3833

14-tägig dienstags um 9.30 Uhr
in Privathäusern
Alice Ubben ☎ 04489/935736

14-tägig mittwochs um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Elfriede Hanken ☎ 04956/3853

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
in Privathäusern
Renate Schmidt ☎ 04956/926409

Treff für Alleinstehende
1. + 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
Meta Brunken ☎ 04489/2742

Musik und Chöre

Kirchenchor
wöchentlich donnertags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Ursula Olthoff ☎ 0491/74103

Gitarrenchor
wöchentlich montags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Gertrud Specht ☎ 04489/2428

Posaunenchor
wöchentlich freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Inga Hellmers ☎ 04489/935710

Organist
Wilfried Bokelmann ☎ 0162/3180518

Gruppen und Kreise

Gesprächskreise

In Privathäusern

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Menno Bruns ☎ 04489/1828

wöchentlich dienstags um 20.00 Uhr
Andrea Dreyer ☎ 04957/927731

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Waltraud Klatt ☎ 04489/3364

monatlich dienstags um 20.00 Uhr
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

2. + 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Ulrike Goudschaal ☎ 04489/941630

wöchentlich donnertags um 20.00 Uhr
(JEK) Jan Tel ☎ 04957/656

3-wöchig dienstags um 20.00 Uhr
Hannelore Collmann ☎ 04956/3833

14-tägig samstags um 20.00 Uhr
Hermann Specht ☎ 04489/2428

3-wöchig samstags um 20.00 Uhr
Klaus Weerts ☎ 04489/2065

Im Gemeindehaus

14-tägig sonntags um 20.00 Uhr
Ursula Schaffarzyk ☎ 04489/1444

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Werner Hanken ☎ 04956/3853

monatlich dienstags um 20.00 Uhr
Henny Limbeck ☎ 04489/940023

2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Heike Tel ☎ 04489/1070

2. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
Alice Ubben ☎ 04489/935736
Werner Hanken ☎ 04956/3853

Im Küsterhaus

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Antchen Dieken ☎ 04489/4049333

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Heiko Oltmanns ☎ 04956/4205

Bibelkreise in Privathäusern

Bargerfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Erwin Cramer ☎ 04489/3953

Südgeorgsfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Meta Brunken ☎ 04489/2742

Westerfeld

14-tägig montags um 20.00 Uhr
Arnold Bruns ☎ 04489/2672

Südgeorgsfehn

14-tägig mittwochs um 20.00 Uhr
Eilert Peters ☎ 04957/8988846

Gebetskreise

14-tägig montags um 10.00 Uhr
in Privathäusern
Johanne Collmann ☎ 04956/2405

14-tägig montags um 20.30 Uhr
in Privathäusern
Ernst Bohlsen ☎ 04489/941619

wöchentlich freitags um 19.30 Uhr
in Privathäusern
Mareka Bruns ☎ 04489/1828

“Mütter in Kontakt”
14-tägig dienstags um 8.45 Uhr
im Küsterhaus
Elfriede Hanken ☎ 04956/3853

Alpha-Kurs

zweimal im Jahr (11 Abende und 1 Samstag) im Gemeindehaus
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

Ehekurs

in regelmäßigen Abständen (7Abende) im Gemeindehaus
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Kontakte und Adressen

Pfarramt
Pastor Johann Goudschaal
Hollener Landstraße 8, 26670 Hollen
☎ 04489/1251 🖷 04489/410942
KG.Hollen@evlka.de

Vorsitzender Kirchenvorstand
Anton Park
Zum Wallacker 1, 26670 Hollen
☎ 04489/942670 🖷 04489/942671

Küsterin
Johanne Müller
An der Kirche 8, 26670 Hollen
☎ 04489/3906

Gemeindehaus & Außenanlagen
Anja & Helmut Ley
Zur Gaste 17, 26670 Hollen
☎ 04489/3252

Diakoniestation
Lindenallee 2, 26670 Remels
☎ 04956/92841-0

Schwangerenberatung
Carmen Kramer
Kirchstr. 8, 26670 Remels
☎ 04956/928410 oder 0173/9022647

Besuchsdienst
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Seniorenarbeit
Anne-Marie Fahrenholz ☎ 04489/1060

Kirchenführungen
Gerrik Cramer ☎ 04489/940057

Mitarbeiterteam
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

CD- & Mediendienst
Alfred Collmann ☎ 04956/3833

Homepage
Hermann Specht ☎ 04489/408228

Weitere Angebote

Kirchenkaffee
nach jedem Sonntagsgottesdienst im Gemeindehaus
Gertraud und Markus Collmann ☎ 04957/927725

Spontanes Kirchenbuffet
jeden 2. Sonntag um 12.30 Uhr im Gemeindehaus
Arno und Wiltrud Park ☎ 04957/927314

Kleine Leihbücherei
jeden 2. Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Christa Willhaus ☎ 04489/1723

Impressum

Herausgeber:	Der Kirchenvorstand der ev. luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen 26670 Uplengen, Hollener Landstr. 8, ☎ 04489/1251
Redaktionsteam:	Johann Goudschaal, Anton Park, Maike de Vries
Satz & Layout:	Elisabeth Tel, Andrea Dreyer
E-mail:	gemeindebrief@kirche-hollen.de
Homepage:	www.kirche-hollen.de
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Bad Oesingen
Auflage:	1.400 Exemplare
Bilder:	privat, soweit nicht anders angegeben

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes dem Kirchenvorstand vorliegen.

Konten der Gemeinde:

Raiffeisen-Volksbank eG
IBAN: DE29285622970100066700
BIC: GENODEF1UPL
Sparkasse Leer-Wittmund
IBAN: DE16285500000006811608
BIC: BRLADE21LER

Bei der Überweisung bitte vermerken:
"Kirchengemeinde Hollen"

Inhalt: **Seite:**

An(ge)dacht	2
Jahreslosung	3
Alpha-Kurs	4-5
Vor die Augen und ins Herz	6
Comedy-Abend	7
Von Frauen für Frauen	8-9
Eltern-Kind-Kreis	9
Altpapier	10
Teenykreisfreizeit	11
Gemeindefreizeit	12-13
Hilfstransport	14
KiGo-Musical	15
Brot für die Welt	16
Das Fest der Erinnerungen	17
Gottesdienste	18-21
Evangelische Allianz	22-23
Neujahrsgedanken	24
Männerdings	25
Dies und Das	26-27
Ostfriesischer Kirchentag	28
Freud und Leid	29
Altengeburtstage	30-31
Manchmal schickt Gott ...	31
Gruppen und Kreise	32-33
Kontakte und Adressen	34
Impressum	35

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.02.2016

Allianzgebetswoche: 10. - 17. Januar 2016

Thema: "Willkommen zu Hause"

Mo.	**11.01.16**	20.00 Uhr	Hollen	Gemeindehaus Hollener Landstr. 8
Di.	**12.01.16** (Gebetsabend der Jugend)	20.00 Uhr	Augustfehn	Ev.-Freikirchl. Gemeinde Osterkamp 62
Mi.	**13.01.16**	20.00 Uhr	Augustfehn	Ev.-Freikirchl. Gemeinde Osterkamp 62
Fr.	**15.01.16**	20.00 Uhr	Detern	Pastor-Behrens-Haus Kirchstr. 25

Herzlich willkommen!

Ihre

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn, ☏ 04489/940371

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Detern, ☏ 04957/912009

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Hollen, ☏ 04489/1251